

KRITERIEN

für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis

Facharztkompetenz Innere Medizin und Kardiologie

- SPEZIELLER ABSCHNITT -

Der Vorstand der Ärztekammer Hamburg hat die nachstehenden Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis beschlossen:

13. Gebiet Innere Medizin

13.7 FACHARZT/FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN UND KARDIOLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 15. Juni 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Innere Medizin und Kardiologie folgende Weiterbildungszeiten:

72 Monate im Gebiet Innere Medizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon müssen

- 36 Monate in Innere Medizin und Kardiologie,
- 24 Monate in der stationären Patientenversorgung,
- 24 Monate in mindestens zwei anderen Facharztkompetenzen des Gebiets,
- 6 Monate in der Notfallaufnahme und
- 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden.

- Voraussetzung für die Zulassung zur Facharztprüfung ist das Erfüllen der Mindestweiterbildungszeit sowie der Nachweis der geforderten Kompetenzen nebst Richtzahlen. Die Weiterzubildenden haben die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 WBO im elektronischen Logbuch kontinuierlich zu dokumentieren. Die Dokumentation ist Teil der Weiterbildung. Hierzu ist mindestens einmal jährlich die Bestätigung des Weiterbildungsstandes durch die/den zur Weiterbildung befugte(n) Ärztin/Arzt erforderlich (§ 8 Abs. 1 WBO).
- Die Dokumentation der Gespräche gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 WBO erfolgt ebenfalls im elektronischen Logbuch.
- Den Weiterzubildenden muss ein gegliedertes Programm für die Facharzt-/Schwerpunkt- sowie Zusatz-Weiterbildung (sog. Weiterbildungsplan) ausgehändigt werden (§ 5 Abs. 6 WBO).

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen durch den/die befugten Arzt/Ärztin unter Berücksichtigung des Versorgungsauftrages, der

Leistungsstatistik sowie der personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte erfüllt werden können, vergl. § 5 Abs. 5 WBO.

Je nach Umfang der zu vermittelnden Kompetenzen werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt.

Darüber hinaus gelten für die Beurteilung eines Antrags auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden allgemeinen Befugnis-kriterien.

- Die/der Antragsteller(in) muss fachlich und persönlich geeignet sein und eine mehr-jährige Tätigkeit nach Abschluss der entsprechenden Weiterbildung nachweisen (§ 5 Abs. 2 WBO).
- Veränderungen in Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte sind der Ärztekammer unverzüglich anzuzeigen. Der Umfang der Befugnis ist an Veränderungen anzupassen (§ 5 Abs. 5 WBO)

Bezogen auf die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis wurden die nachstehenden Befugnis-kriterien erarbeitet. Grundlage sind die in der WBO genannten WB-Blöcke mit unterschiedlichen Kompetenzen in den nachstehend genannten Kompetenzebenen und Richtzahlen (soweit vorgesehen) bzw. Richtzahl-Komplexen:

Kognitive und Methodenkompetenz = Inhalt systematisch einordnen und erklären können
Handlungskompetenz = Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Für die Bestimmung ihres zeitlichen Umfangs ist – bezogen auf die Spezifischen Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie – der Nachweis folgender Kompetenz-Nummern erforderlich:

Kompetenz-Nummer(n)	Monate
alle 77 Kompetenzen	36
Kompetenzen 1 bis 19 + 47 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 + 57 (= 66 insgesamt)	30
18 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 34 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 + 57 (= 52 insgesamt)	24
14 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 24 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 oder 57 (= 38 insgesamt)	18
14 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 15 weitere Kompetenzen (= 29 insgesamt)	12
14 Kompetenzen aus 1 bis 19	6

Je nach Befugnisumfang sind die wesentlichen Kompetenzen nebst Richtzahlen und Angaben zur jeweiligen Nachweisform in der Tabelle 2 im Anhang gekennzeichnet.

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 5 WBO kann die Ärztekammer Hamburg im Rahmen einer Einzelfallprüfung einen anderen zeitlichen Umfang festlegen.

Die Leistungszahlen werden wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{jährliche Leistungszahl der/des Befugten}}{\text{Anzahl Weiterzubildende (WBA)}} = \text{erbrachte Leistungszahl pro WBA/jährl.}$$

Sowohl für den 6-monatigen Abschnitt Intensivmedizin als auch für den 6-monatigen Abschnitt Notfallaufnahme muss jeweils eine gesonderte Befugnis beantragt werden.

Grundsätze zum Beantragungsverfahren:

Anträge auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis sind an die Ärztekammer Hamburg zu richten. Der Antragsprüfung liegt das entsprechende Antragsformular nebst Anlagen zugrunde.

Der Weiterbildungsausschuss befasst sich mit Anträgen auf Erteilung einer Befugnis und erarbeitet eine Beschlussempfehlung für den Vorstand der Ärztekammer Hamburg. (Im Falle einer positiven Empfehlung des Weiterbildungsausschusses, beschließt der Vorstand über die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis). Dieses Verfahren nimmt erfahrungsgemäß eine Zeit von ca. 12 Wochen in Anspruch.

Weiterbildungsbefugnisse werden gemäß § 5 Abs. 2 WBO 20 grundsätzlich zeitlich befristet erteilt. Sie können jederzeit von der Ärztekammer überprüft werden. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Vorstandes der Ärztekammer erfolgt eine Erstüberprüfung nach einem Jahr und im weiteren Verlauf alle fünf Jahre.

Ändern sich in den Fällen des § 5 Abs. 5 WBO 20 die für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis maßgebend gewesenen Voraussetzungen, so ist der zeitliche Umfang der Weiterbildungsbefugnis den geänderten Verhältnissen anzupassen. **Der befugte Arzt ist verpflichtet, der Ärztekammer Änderungen in der Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte unverzüglich mitzuteilen.**

HINWEIS

Gemäß der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg vom 12.09.2018, zuletzt geändert am 05.09.2022, gilt entsprechend Ziffer 2.4 der Anlage zu § 2 Absatz 2 – Gebührenverzeichnis – , dass für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden Gebühren zu entrichten sind:

Antrag auf Weiterbildungsbefugnis	Gebühr
je Arzt und Antrag / Anhebungsantrag	150 Euro
Begehung zusätzlich, nach Anzahl der an der Begehung beteiligten Personen	100 bis 450 Euro
je Arzt und Antrag auf Überprüfung des Fortbestehens	100 Euro
Neuerteilung bei Wechsel der Weiterbildungsstätte je Antrag	35 Euro

WB-Abteilung, Beschluss vom 22.05.2023

ANHANG

zum Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis zum
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie – Spezieller Abschnitt

ANGABEN ZUR PERSON DER/DES ANTRAGSTELLERIN/-STELLERS:

Titel, Name, Vorname, _____

Geb.-Dat.: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name / Anschrift der Klinik | Klinikabteilung | Praxis:

Name: _____

Straße, PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Haupttätigkeit: _____ Std./Woche _____ seit _____

weitere Tätigkeiten | Std./Woche (z.B. weitere Chefarztstätigkeit, MVZ, Niederlassung etc.):

Für die Richtigkeit der nachfolgenden Angaben:

Datum: _____

Unterschrift / Stempel der/des Antragstellenden

Erläuterung:

- Zur Bestimmung des zeitlichen Umfangs einer Befugnis für den speziellen Abschnitt der Facharztkompetenz Innere Medizin und Kardiologie sind die Kompetenzen gemäß Tabelle 1 nachzuweisen.
- Die inhaltlichen Details zu den geforderten Kompetenzen sowie die jeweilige Nachweisform ergibt sich aus Tabelle 2. Bitte senden Sie diese – zusammen mit dem Generalbogen – ausgefüllt an uns zurück.

Tab. 1

Kompetenz-Nummer(n)	Monate
alle 77 Kompetenzen	36
Kompetenzen 1 bis 19 + 47 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 + 57 (= 66 insgesamt)	30
18 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 34 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 + 57 (= 52 insgesamt)	24
14 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 24 weitere Kompetenzen, davon zwingend Kompetenznummern 47 oder 57 (= 38 insgesamt)	18
14 Kompetenzen aus 1 bis 19 + 15 weitere Kompetenzen (= 29 insgesamt)	12
14 Kompetenzen aus 1 bis 19	6

Tab. 2

Kompe- tenz- Nummer	Kompe- tenz- Ebene KM ¹ / H ²	Spezifische Inhalte der FA-Weiterbildung Innere Medizin und Kardiologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		Kardiologie					
1	KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Vorsorge, Früherkennung, Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie sowie Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen einschließlich spezieller kardiologischer Krankheitsaspekte bei		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
3	H	• akuter und chronischer koronarer Herzkrankheit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
4	H	• akuter und chronischer Herzinsuffizienz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	H	• Myokard-(Kardiomyopathien, Myokarditis) und Perikarderkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
6	H	• angeborenen und erworbenen Herzklappenfehlern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
7	H	• arterieller und pulmonaler Hypertonie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
8	H	• infektiöser Endokarditis		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	• thromboembolischen Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

¹ **Kognitive und Methodenkompetenz:** Inhalt systematisch einordnen und erklären können

² **Handlungskompetenz:** Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

		Fortsetzung Kardiologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
10	H	• Alters-, Gender- und Psycho-Kardiologie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
11	H	• Erkrankungen der Aorta und aortalem / kardialem Trauma		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	• Arteriosklerose einschließlich der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	• Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der Schwangerschaft		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
14	H	• kardialen Tumoren / Metastasen und Tumorthapiebeding- ten Herzschädigungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	• Kardiologische Konsiliartätigkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Sportmedizinische Untersuchung, Beratung und Betreuung von Herzkranken und Herzgesunden im Hinblick auf körperli- che Belastbarkeit und Trainingsintensität		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung bei Herz- Kreislauf-Erkrankungen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Pharmakotherapie kardiovaskulärer Erkrankungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Bewertung des Gesundheits- und Krankheitsverhaltens ein- schließlich kardiovaskulärer Risikofaktoren, Krankheitsbewäl- tigung und Adhärenz gegenüber therapeutischen Empfehlun- gen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		Kardiologische Notfälle und Intensivmedizin	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
20	KM	Herzunterstützende Verfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Behandlung des Herz-Kreislauf-Versagens in der Akutphase		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Management der Postreanimationsphase		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Behandlung von Patienten mit akuten und bedrohlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, insbesondere akutes Thoraxschmerzsyndrom, auch in Notaufnahme und Chest-Pain-Unit, Intermediate Care und internistischer Intensivmedizin		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Invasives hämodynamisches Monitoring		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Organ-unterstützende Verfahren, z. B. nichtinvasive und invasive Beatmung, intraaortale Ballongegenpulsation, perkutane Herz-Lungen-Maschine, extrakorporale Membranoxygenierung, perkutane Herzunterstützungssysteme		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Behandlung des Herz-Kreislauf-Schocks, insbesondere des kardiogenen Schocks		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Mitbehandlung des Multiorgan-Dysfunktions-Syndroms		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
		Diagnostische Verfahren in der Kardiologie					
28	KM	Telemonitoring		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
29	H	EKG als 12-Kanalableitung einschließlich zusätzlicher Vr4/V7 Ableitungen, Vektorkardiographie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Langzeit-EKG für spezielle kardiologische Fragestellungen	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

		Fortsetzung Diagnostische Verfahren in der Kardiologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
31	H	Langzeit-Blutdruckmessung für spezielle kardiologische Fragestellungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Belastungs-Untersuchungen als standardisiertes Belastungs-EKG einschließlich Spiroergometrie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
		Echokardiographie					
33	KM	Physikalische Grundlagen und Technik der Echokardiographie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
34	H	B- / M-Modus- und Doppler- / Duplex-Echokardiographie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
35	H	• davon transthorakal	400	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
36	H	• davon transösophageal	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
37	H	Stress-Echokardiographie	20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
38	H	Rechts- und Linksherz-Kontrast-Echokardiographie, Gewebedoppler-Echokardiographie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
39	H	Ultraschallgestützte Perikardpunktion und -drainage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
40	H	Duplex-Sonographie der Gefäße der Extremitäten, des Retroperitoneum und des Mediastinum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		Rhythmologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
41	H	Diagnostische Verfahren und Techniken in der klinischen Elektrophysiologie, z. B. Belastungsuntersuchungen, Karotisdrukversuch, Kipptischuntersuchung, Evaluierung des autonomen Nervensystems, pharmakologische Testungen, invasive elektrophysiologische Diagnostik, Ereignisrekorder		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
42	H	Nichtinvasive Behandlung von Rhythmusstörungen einschließlich der Nachsorge von Patienten mit aktiven Herzrhythmusimplantaten und nach Katheterablation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
43	H	Planung und Durchführung der Resynchronisationstherapie, insbesondere Kardioversion, Defibrillation und antitachykardem Pacing bei tachykarder Herzrhythmusstörung einschließlich Analgosedierung und Monitoring	25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
44	H	Applikation von Schrittmachersonden	25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
45	H	Indikationsstellung für Devices und Nachsorge aktiver Herzrhythmusimplantate, z. B. Ereignisrekorder, Ein-, Zwei- und Dreikammer-Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
46	H	Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und bei Interventionen einschließlich Katheterablationen	25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
47	H	Mitwirkung bei der Implantation von Ereignisrekordern, Ein-Zwei- und Dreikammer-Herzschrittmachern und aktiven Herzrhythmusimplantaten	25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
		Herzkatheter-Diagnostik und koronare, kardiale und vasculäre Intervention					
48	KM	Physikalische Grundlagen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
49	KM	Kathetergestützte interventionelle Herzklappentherapie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
50	KM	Interventioneller Verschluss von persistierendem Foramen Ovale (PFO), Vorhofseptumdefekt (ASD) und Ventrikelseptumdefekt (VSD) sowie des linken Vorhofohrs (LAA)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		Fortsetzung Herzkatheter-Diagnostik und koronare, kardiale und vas- kuläre Intervention	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
51	KM	Gefäß-Stenting, z. B. Aorta, periphere Arterien, Karotisarterien, Nierenarterien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
52	KM	Renale Denervierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
53	H	Durchführung und Befunderstellung diagnostischer Herzkatheterverfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
54	H	Invasive Blutdruck- und Koronarflussmessung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
55	H	Erkennung und Behandlung von Katheterkomplikationen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
56	H	Berechnung komplexer Kreislaufgrößen und Shunts		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
57	H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung selektiver Koronarangiographien einschließlich Bypass-Darstellung und Laevokardiographie	200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
58	H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von Rechtsherzkatheterisationen	20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
59	H	Indikationsstellung zu intrakoronaren Diagnosemethoden, z. B. intravaskulärer Ultraschall (IVUS), fraktionelle Flussreserve (FFR), optische Kohärenz-Tomographie (OCT)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
60	H	Blutstillung nach invasiver Diagnostik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
61	H	Indikationsstellung zur Myokardbiopsie einschließlich Befundinterpretation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
62	H	Indikationsstellung zur elektiven und akuten perkutanen Koronarintervention (PCI)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

		Fortsetzung Herzkatheter-Diagnostik und koronare, kardiale und vas- kuläre Intervention	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
63	H	Mitwirkung bei Koronarinterventionen einschließlich katheter- gestützter Klappenintervention, Verschluss von persistieren- dem Foramen Ovale (PFO), Vorhofseptumdefekt (ASD) und Ventrikelseptumdefekt (VSD) sowie des linken Vorhofohrs (LAA),	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
64	H	• davon im Rahmen von Notfällen bzw. der Therapie eines akuten Koronarsyndroms (AKS)	15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Magnetresonanztomographie des Herzens							
65	KM	Technische Grundlagen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
66	KM	Messungen der kardialen Muskelmasse, der Volumina, der E- jektionsfraktionen und des Flussimaging		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
67	KM	Magnetresonanztomographie der großen Gefäße		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
68	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation der kardialen MRT	40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
69	H	Mitwirkung bei der Untersuchung und Befunderstellung der kardialen MRT	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
Computertomographie des Herzens							
70	KM	Technische Grundlagen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
71	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation der kardialen CT	50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik

		Nuklearkardiologie	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl für die WB-Stätte im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
72	KM	Technische Grundlagen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
73	KM	Radionuklide und Isotope		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
74	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation nuklearkardiologischer Untersuchungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
		Strahlenschutz					
75		Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
76		Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
77		Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Vorlage FK resp. dafür erforderlicher Nachweise

Unterschrift /Stempel Antragstellende

Datum: _____